

**Sammelantrag für mehrere Lieferanten durch  
einen Milchverarbeitungs- oder Milchsammelbetrieb  
auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Verbringen von Rohmilch  
gemäß Art. 33 VO (EU) 2020/687**

**Zuständige Behörde für Milcherzeuger in Sperrzonen**

Landkreis	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)
-----------	---------------------------------------

**Milchsammelbetrieb:**

Name/Firmenname	Registriernr./Betriebsnr./VVVO-Nr.
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	
Ansprechpartner/in	Telefon
E-Mail-Adresse	Faxnummer

**Milchsammelbetrieb ist mit Empfangsbetrieb (Verarbeitungsbetrieb) identisch** (Nachfolgende Angaben zum Empfangsbetrieb können entfallen)

**Empfangsbetrieb (Verarbeitungsbetrieb):**

Name/Firmenname	
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	Registriernr./Betriebsnr./VVVO-Nr.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen (per Email):

- Liste der Lieferanten in Excel
- Liste der eingesetzten Milchsammelwagen, inkl. der Checklisten für diese Milchsammelfahrzeuge mit ihrer Gesamtbeurteilung (Anlage 04 des Leitfadens)
- Benennung der abholenden Unternehmen
- Benennung der verarbeitenden Molkerei inkl. der Bescheinigung für diese Molkerei über die Erfüllung der Voraussetzungen zur Verarbeitung der Milch aus MKS-Sperrzonen (Anlage 20 des Leitfadens)
- Krisenplan der regionalen Untersuchungsstelle
- Benennung des Umpumpplatzes, wenn dieser erforderlich ist

Es wird zugesichert, dass die [Bedingungen für die Verbringung](#) erfüllt werden:

- Die Milcherfassung in Schutz- und Überwachungszonen sind nach Zonen getrennt und mit entsprechend gekennzeichneten und ausgestatteten Fahrzeugen durchzuführen.
- Die Tour der MSW soll so schnell wie möglich auf Bundesstraßen geleitet werden.
- Die elektronische Aufzeichnung der täglich gefahrenen Touren muss für mindestens 60 Tage archiviert und auf Anfrage der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

Die [Biosicherheitsmaßnahmen aller Milchlieferbetriebe](#) werden eingehalten.

Eine unterschriebene Bestätigung der Biosicherheitsmaßnahmen des Milcherzeugers liegt vor.

Die [Hinweise zum Datenschutz](#) (Anlage) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

<b>Genehmigung der Veterinärbehörde:</b> (von der Veterinärbehörde auszufüllen!)	Datum
Die Genehmigung zum beantragten Transport wird erteilt. Sie haben die Kosten des Verfahrens zu tragen, ein Gebührenbescheid ergeht gesondert.	Stempel, Unterschrift

**Eine Ausfertigung dieser Genehmigung ist während des Transportes mitzuführen und bei Kontrollen auf Verlangen vorzuzeigen.**

**Hinweise:**

1. Die Rohmilch wird vor der Weiterverarbeitung einer Behandlung nach Anhang VII der VO (EU) 2020/687 unterzogen; das Gleiche gilt für aus dieser Rohmilch hergestellte Milcherzeugnisse (**siehe Anlage**).
2. Es ist sicherzustellen, dass die Rohmilch in flüssigkeitsdichten Behältnissen transportiert wird, die
  - a) vor dem Transport der Rohmilch gereinigt und desinfiziert werden,
  - b) mit Vorrichtungen ausgestattet sind, die eine Aerosolbildung beim Einfüllen und Entladen der Milch verhindern und
3. mit Fahrzeugen transportiert wird,
  - a) deren Räder, Radkästen und Unterseite sowie deren für die Aufnahme der Rohmilch verwendeten Gerätschaften vor dem Verlassen eines Betriebes jeweils gereinigt und desinfiziert werden,
  - b) die nach Verlassen der Schutzzone/Überwachungszone bis zur Ankunft im Verarbeitungsgebiet keinen anderen Betrieb anfahren dürfen,
  - c) die nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde gekennzeichnet sind und nur in einem festgelegten Gebiet genutzt werden dürfen.

**Weitere Ausfertigung(en) an:**

- Milchverarbeitungsbetrieb
- die für den Rohmilch verarbeitenden Betrieb zuständige kommunale Lebensmittelüberwachungsbehörde
- die für die regionale Untersuchungsstelle im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung zuständige kommunale Veterinärbehörde